

	<p>Objekt: Gürtelschnalle</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 14434</p>
--	--

Beschreibung

Bronzeschnalle mit einem eingliedrigen, ovalen und unverdickten Rahmen und mit rechteckiger Riemenkappe, die durch ein Niet verbunden wurde; Lederreste in der Riemenkappe; Dorn hakenförmig; kleines Metopenfeld am Dornansatz; Erhaltung: Niet fehlt; Bronze patina mit Flecken; Fundkontext: Gräberfeld (Fdst. IV) (Hollack 1907), Befund 113 ("Knochenhäufchen in Branderde"); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "Grebieten B Kr. [/] (1907) Fischhausen [/] 113"; Inv.-Nr. V,8597 - Inventarnummer rekonstruiert nach den Akten PM-A 406/1, 4; s. auch PM-A406/1, 31, 40 sowie M. Schmiedehelm-Archiv und F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: Stufe D (zusammen mit zwei Fibeln des Typs Schönwarling /Skowarcz.; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa CD Katalog: Grebieten045; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 44

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; Leder
Maße: Länge: 44 mm; Breite: 21,5 mm; Gewicht: 6,65 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-475 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Grebieten (Povarovka, Ggd. v.), Kaliningradsckaja oblast,
Russland